

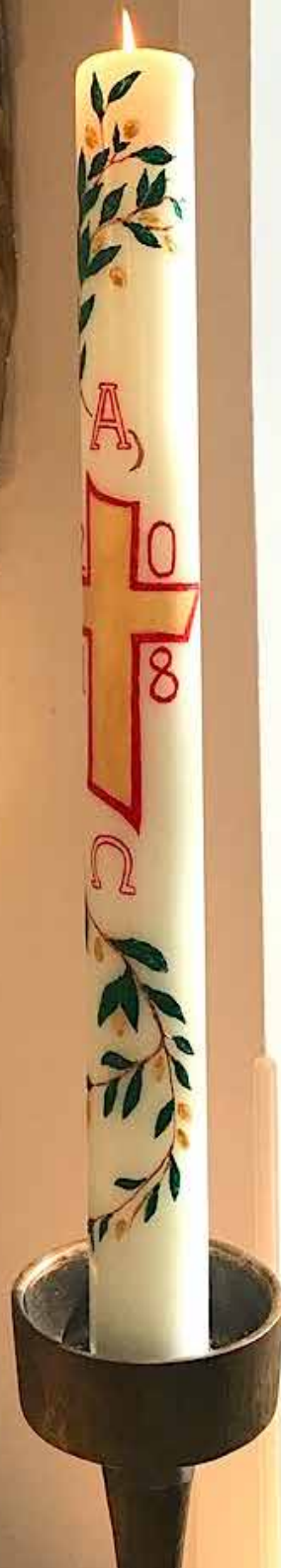
März
April
Mai
2019

AnscharBote

Gemeindebrief der Kirche im Park



Ev. -Luth.
Kirchengemeinde
St. Anschar
Tarpenbekstraße 107
20251 Hamburg





ZITAT DES MONATS

„Die größten Geheimnisse der Welt entstehen und entfalten sich in der Stille. Wie entwickelt sich die Natur? In größter Stille. Ein Baum wächst in Stille und die Wasserquellen fließen zuerst in der Stille der Erde. Die strahlende, herrliche Sonne, die über der Erde aufgeht, wärmt uns - in Stille. Das Außergewöhnliche passiert immer im Stillen.“

Robert Kardinal Sarah

„Es liegt im Stillesein eine wunderbare Macht der Klärung, der Reinigung, der Sammlung auf das Wesentliche.“

Dietrich Bonhoeffer

INHALT

GEISTLICHES WORT

- Von Pastor Olaf Krämer 3

NACHRICHTEN

- Pastorin Niejahr vertritt Pastor Krämer
- In eigener Sache
- Ihre Gedanken - unser Gästebuch 4

VERANSTALTUNGEN

- Agapefeier am Gründonnerstag
- Osterbasteln für Jung & Alt 5

TERMINE & INFORMATIONEN

- Ihre Ansprechpartner
- Familiennachrichten
- Termine
- Gottesdienste
- Regelmäßige Veranstaltungen 6 - 7

KIRCHENMUSIK

- Konzerte und mehr 8

WAS IST EIGENTLICH....

- ...eine Perikopenordnung? 9

GEMEINDEJUBILÄUM

- St. Anschar feiert 160. Geburtstag 10

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Anschar
Tarpbekstraße 107
20251 Hamburg
Telefon: 46 69 372 oder 46 19 04
Fax: 47 19 57 29
E-Mail: stanschar@gmx.de
www.stanscharhamburg.de

V.i.S.d.P.: Olaf Krämer

Gestaltung: Sabine Geest/MopsFidelis.de

Auflage • Druck

1.000 Exemplare • Flyer Alarm

LIEBE GEMEINDE,

zweimal im Jahr finden in unserem Gemeindehaus eine Woche lang weniger Aktivitäten, als sonst. Es ist dann ungewöhnlich ruhig bei uns. In der Karwoche und im Advent nämlich verordnen wir uns Stille und Aktionslosigkeit.

Wir sollten das viel öfter tun, aber der moderne Mensch scheut Ruhe und Stillsein wie das Federvieh ein Feuerwerk. Der aus Guinea stammende Kardinal Sarah kommt deshalb zu folgender Einschätzung: „Der stille Mensch ist nicht länger Zeichen des Widerstands; er gilt schlichtweg als überflüssig. Der Sprechende ist von Wichtigkeit und Bedeutung, während ein anderer, der schweigt, nur wenig Ansehen hat. Der stille Mensch wird zum Nichts reduziert. Allein der Akt des Sprechens verleiht Wert. Sind Worte etwa immer sinnvoll? Was soll' s. Der Lärm wird mit jener Würde ausgezeichnet, die man einst der Stille beimaß“.

Immerhin hat der Umweltschutz inzwischen den Wert der Ruhe entdeckt. Er weiß mittlerweile, dass es sogar eine krank machende akustische Umweltverschmutzung gibt. In unserer Hansestadt wird deshalb auch politisch immer öfter für eine Reduzierung der Dezibelwerte gestritten, etwa beim Nachtflugverbot, beim Lärmschutzdeckel über der Autobahn, bei Automotoren und Gartengeräten.

Der Glaube weiß freilich längst um die Bedeutung der Stille. Am besten können wir Gottes Stimme in der Stille vernehmen, denn Gott spricht nicht laut, er brüllt uns nicht an, er dröhnt uns nicht in den Ohren. Es braucht Zeiten und Räume der Stille, des Rückzugs, der Kontemplation, um das göttliche Sprechen zu vernehmen.

Auch Jesus nahm sich solche Zeiten: er besuchte den Tempel, er betete im Garten, er entzog sich der Masse, er legte ab vom Ufer (wo die Menschenmenge versammelt war) und fuhr raus aufs Meer, er suchte einsame Orte, den Berg, die Wüste. Dort pflegte er Kontemplation und hörte auf die zarte Stimme Gottes. So war es ihm möglich, das wirklich Wichtige zu hören und die Erfahrung zu machen, dass „das Außergewöhnliche immer im Stillen geschieht“ (Kardinal Sarah).

Die Fähigkeit zum Stillsein will freilich geübt, Schweigen und Hören will entdeckt sein. Wir modernen Menschen haben das verlernt

und verkennen es in seiner Bedeutung. Unsere Gottesdienste sind deshalb ein guter Übungsraum, in dem auch die Stille ihren Platz hat, zum Beispiel beim Betreten der Kirche, in der inneren Sammlung vor Beginn des Gottesdienstes, im stillen Gebet, auch im Hören und Besinnen. Aber auch der Sonntag, dieses unendlich kostbare Kulturgut mit seinen besonderen gesetzlichen Ruhegeboten ist ein Hinweis auf die religiöse Dimension der Stille.

Mit dieser Ausgabe des An-scharBoten verabschiede ich mich in eine dreimonatige Zeit der - Stille. Unsere Kirche macht es möglich. Sie gewährt eine Sabbatzeit und fördert bei Pastorinnen und Pastoren die Erfahrung des Schweigens, des Stillseins und Nicht-sprechen-Müssens.

Pastorin Frauke Niejahr wird von April bis Juni 2019 die Vertretung übernehmen. Wir heißen sie herzlich willkommen, wünschen gutes Gelingen, viel Freude auf der An-scharhöhe, und der Gemeinde viele Momente gesegneter österlicher Stille.



In herzlicher
Verbundenheit

Ihr Pastor Olaf Krämer



**Pastorin
Frauke
Niejahr**

PASTORIN FRAUKE NIEJAHR VERTRITT PASTOR DR. KRÄMER

Liebe Gemeinde!

Ostern, den Wonnemonat Mai und ein bisschen Sommerzeit werden wir gemeinsam in St. Anskar erleben, während Pastor Krämer von April bis Juni 2019 ein Sabbatical nimmt. Ich freue mich darauf!

Mein Name ist Frauke Niejahr. Ich bin 47 Jahre alt, wohne in Süd-Barmbek, habe einen Kater und viele Patenkinder.

Ich bin 2000 nach Hamburg gekommen, um bei der Basisgemeinschaft Brot und Rosen gastfreundlich mit Flüchtlingen zu leben. In dieser kleinen, urbanen, christlichen (nicht zölibatären) Gemeinschaft mit Armutsideal habe ich 8 Jahre mitgelebt.

Als Pastorin habe ich damals in der Kirchengemeinde Simeon in Bramfeld auf einer Teilstelle gearbeitet, später die Hospizarbeit des Kirchenkreises Hamburg-Ost aufgebaut, habe im Diakonie-Hospiz Volksdorf Sterbende und ihre Angehörige begleitet und bin in der Notfallseelsorge viele Einsätze gefahren.

Später habe ich mich viel mit dem Themen des hohen und gebrechlichen Alters beschäftigt und dann als Pastorin für den Kirchenkreis im Bereich *Seelsorge im Alter* gearbeitet (Schwerpunkt: konzeptionell und Bildungsarbeit).

Dieses Projekt ist abgeschlossen und ich freue mich seit 2016 daran, wieder an der Gemeindebasis zu arbeiten.

Jetzt vertrete ich KollegInnen, die für drei Monate eine Auszeit nehmen dürfen: Damit Sie solange nicht ohne Pastor dastehen!

So lerne ich in einem Jahr viele verschiedene Gemeinden kennen, was sehr abwechslungsreich ist und mir viel Spaß macht.

Als Kind bin ich in die ersten Jahre in der Holsteinischen Schweiz aufgewachsen, dann am Meer in Neustadt an der Ostsee. Jetzt wohne ich schon länger in Barmbek Süd. Ich lese und wander gerne, liebe Kino und Theater und mag Zeit mit meinen FreundInnen und Zugehörigen verbringen.

Wenn Sie ein Anliegen haben, rufen Sie mich gerne an (Telefon: 0151 - 195 198 20) oder schreiben Sie mir eine E-mail (f.niejahr@kirche-hamburg-ost.de). Dann können wir uns auch gut verabreden.

Herzliche Grüße

Ihre Pastorin Niejahr



SCHREIBEN SIE IHRE GEDANKEN...

... in unser neues Gästebuch im Eingangsbereich der Kirche. Und vertrauen Sie darauf, dass „Gott unsere Gedanken von ferne kennt“ (Psalm 139).

IN EIGENER SACHE

Künftig können wir den AnskarBoten aus Kostengründen nicht mehr mit der Post verschicken. Deshalb weisen wir darauf hin, dass Sie ihn auch auf unserer Homepage finden:

www.stanscharhamburg.de

Wir bitten um Verständnis.



AGAPEFEIER AM GRÜNDONNERSTAG

Der Karfreitag gehört zu den großen Erschütterungen der Christenheit. Er führte auch zu einem Umbruch im Gottesbild: Was ist das für ein Gottessohn, der einen grausamen Tod zu sterben bereit ist!

Jesus wusste um diese Erschütterung. So richtete er den Seinen ein Abschieds- und Trostmahl aus, das von vielen Künstlern ins Bild gesetzt wurde.

In diesem letzten Abendmahl liegt ein ganzer Kosmos an Erinnerungen und Assoziationen. Es ist Gemeinschafts- und Sättigungsmahl, zugleich aber ein kultisches Mahl voller Geheimnis und Segen, das uns zudem verbindet mit dem jüdischen Erbe.

Seit einigen Jahren begehen wir den Gründonnerstag mit einer Agapefeier, so auch dieses Jahr: **Donnerstag, 18. April, von 17:00 - 19:00 Uhr.** Um Anmeldung auf dem Aushang am schwarzen Brett des Gemeindehauses wird gebeten.

UNSERE HOMEPAGE

Auf unserer Homepage informieren wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und vieles mehr! Besuchen Sie uns im Internet:

www.stanscharhamburg.de

OSTERBASTELN FÜR JUNG & ALT

Herzlich laden wir auch dieses Jahr wieder zu einem Osterbasten für Jung und Alt im Gemeindesaal ein. Wir sind dankbar, dass Frau Sternel wieder alles in die Hand nimmt und Anregungen für österliche Basteleien mitbringt.



Bei Tee und Knabberereien stimmen wir uns bastelnd auf das größte Fest der Christenheit ein, freuen uns an der Gemeinschaft, und schließen mit einer Kinderandacht in der Kirche.

Herzlich willkommen am **Samstag, dem 13. April, 15:00 - 17:00 Uhr.**

IHRE ANSPRECHPARTNER IN UNSERER GEMEINDE

Kirchenbüro

(Öffnungszeiten: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr)

Claudia Boskugel

Tarpenbekstraße 107

20251 Hamburg

Telefon: 46 69 372 oder 46 19 04

Fax: 47 19 57 29

E-Mail: stanschar@gmx.de

Bankverbindung:

Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Anschar

IBAN: DE 16 200 505 50 1234 125 118

BIC: HASPDEHHXXX

Pfarramt

(Termine nach Vereinbarung)

bis 31.03.2019

Pastor Dr. Olaf Krämer

Telefon: 46 19 04

E-Mail: anschar-pastor@gmx.de

vom 01.04. - 31.06. 2019

Pastorin Frauke Niejahr

Telefon: 46 19 04

Mobil: 0151-195 198 20

E-Mail: f.niejahr@kirche-hamburg-ost.de

Kirchengemeinderat

Kirsten Litzenberg (2. Vorsitzende)

E-Mail: stanschar@gmx.de

Kirchenmusik

Gisela Thobaben

Mobil: 0177 - 886 22 88

E-Mail: giselathobaben@gmx.de

Gästehaus

(Öffnungszeiten: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr)

Claudia Boskugel

Telefon: 46 69 372 oder 46 19 04

E-Mail: stanschar@gmx.de

FAMILIENNACHRICHTEN

In der Printausgabe des AnscharBoten finden Sie an dieser Stelle unsere Familiennachrichten.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.



JOHANNI

Das Gedenken an den Rufer in der Wüste, den Täufer und Märtyrer Johannes wollen wir auch dieses Jahr pflegen mit Andacht und Geselligkeit, Musik und Grillen. Herzlich laden wir ein am **Samstag, 22. Juni, um 18:00 Uhr.**



PFINGSTMONTAG UNTER FREIEM HIMMEL

Herzlich laden wir zum Gottesdienst unter freiem Himmel am **Pfingstmontag (10. Juni) um 10:00 Uhr** auf der Wiese vor dem Gemeindehaus ein.

Dieser Gottesdienst hat sich zu einer herrlichen Tradition entwickelt, den froh machenden Pfingstgeist in unsere Seelen hinein zu lassen. Kommt und lasst es geschehen!

STUNDENGEBETE

Montag - Freitag: 9:00 Uhr Mette

Samstag: 18:00 Uhr Vesper
19:30 Uhr Komplet

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- 03.03.** **Estomihi** 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 06.03.** **Aschermittwoch** 17:00 Beichte - Pastor Krämer
- 10.03.** **Invokavit** 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 17.03.** **Reminiszere** 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 19.03.** **Predigtgottesdienst** 11:00 - Pastor Krämer
- 24.03.** **Okuli** 10:00 Lutherische Messe - Pastor Krämer
- 31.03.** **Lätare** 10:00 Lutherische Messe - Ltd. Pastor Brinkmann

GOTTESDIENSTE IM APRIL

- 07.04.** **Judika** 10:00 Lutherische Messe - Pastorin Niejahr
- 09.04.** **Predigtgottesdienst** 11:00 - Pastorin Niejahr
- 14.04.** **Palmarum** 10:00 Lutherische Messe - Pastor Gierke
- 18.04.** **Gründonnerstag** 17:00 Agape - Pastorin Niejahr
- 19.04.** **Karfreitag** 10:00 Predigtgottesdienst - Pastorin Niejahr
15:00 musikalische Vesper
zur Todesstunde - Pastorin Niejahr
- 21.04.** **Ostersonntag** 10:00 Lutherische Messe - Pastorin Niejahr
- 22.04.** **Ostermontag** 10:00 Lutherische Messe - Pastor Gierke
- 28.04.** **Quasimodogeniti** 10:00 Lutherische Messe - N.N.

GOTTESDIENSTE IM MAI

- 05.05.** **Misericordias Domini** 10:00 Luth. Messe - Pastor Gierke
- 12.05.** **Jubilate** 10:00 Lutherische Messe - Pastorin Niejahr
- 14.05.** **Predigtgottesdienst** 11:00 - Pastorin Niejahr
- 19.05.** **Kantate** 10:00 Lutherische Messe - Pastor i.R. RÜß
- 26.05.** **Rogate** 10:00 Lutherische Messe - Pastor i.R. RÜß
- 30.05.** **Himmelfahrt** 10:00 Lutherische Messe - Pastorin Niejahr

TERMINE

Bibelgespräch

Montag, 15.04. • 15:30 Uhr
Montag, 20.05. • 15:30 Uhr

Bibelstunde

Montag, 11.03. • 18:00 Uhr
Montag, 15.04. • 18:00 Uhr
Montag, 20.05. • 18:00 Uhr

Gesprächskreis

Montag, 18.03. • 15:30 Uhr
„Miteinander Reden - Teil II“

Montag, 08.04. • 15:30 Uhr
„Passion und Ostern -
Deutungen“

Montag, 20.05. • 15:30 Uhr
„...und führe uns nicht in
Versuchung - Versucht Gott
uns?“

Christustreff

Donnerstag, 04.04. • 16:30 Uhr

Trauergruppe

Dienstag, 09.04. • 17:00 Uhr
Dienstag, 07.05. • 17:00 Uhr
(wir bitten um vorherige
Anmeldung im Kirchenbüro)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr
Malgruppe

Mittwoch

10:00 Uhr • Gymnastikkreis
mit Frau Cordts

11:00 Uhr • Gedächtnis-
training mit Frau Ronzino,
Tel. 0172-6914442
(Teilnahmegebühr abhängig von
Zahl der Teilnehmenden: 5 - 8 €)

16:30 Uhr • Friedensgebet

Donnerstag

15:15 Uhr • Gleichgewichts-
training m. Frau Ackermann

19:00 Uhr • Chor St. Anshar

MUSIK IM GOTTESDIENST

Ostersonntag, 21. April • 10:00 Uhr

Dietrich Buxtehude: „O fröhliche Stunden“

Crato Bütner: Laudate pueri
Andrea Beland - Sopran
Barockensemble



Sonntag 19. Mai • Kantate • 10:00 Uhr

**Georg Philipp Telemann:
„Erquicktes Herz sei voller Freuden“**

Daniel Lager - Altus
Christina Matthei-Teede - Flöte
Detlef Homann - Cello

WIR SINGEN IM GEMEINDESAAL

Volkslieder

29. März • 15:30 Uhr

12. April • 15:30 Uhr

Mailieder

24. Mai • 15:30 Uhr

ALLE MUSIKALISCHEN...

...Veranstaltungen sowie aktuelle Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde finden Sie übrigens auch im Internet.

Unsere Homepage-Adresse:

www.stanscharhamburg.de



Sonntag, 24. März • 16:00 Uhr

Georg Philipp Telemann: Matthäus-Passion

Telemann schrieb in seinem Leben mehr als 46 Passionen. Etliche davon sind wohl in Hamburg zu hören gewesen.

Die Matthäus-Passion, die in St. Anschar erklingen wird, stammt aus dem Jahre 1746. Sie trägt folgende zusätzliche, barocke Überschrift: ‚Der in Marter und Tod gehende und dadurch unsere Sünden büßende Gottmensch Jesus Christus‘.

Und auch die Arien sind zum Teil allegorischen Personen zugeordnet: Da singt dann zum Beispiel ‚die bußfertige Seele‘, ‚die Unschuld‘, ‚die Wahrheit‘ oder ‚der Glaube‘.

Diese barocke Sprache klingt in unseren Ohren fremd - wie auch manche Texte von Bach Kantaten manchmal sehr ‚gewöhnungsbedürftig‘ sind. Die biblischen Texte der Passionsgeschichte nach Matthäus aber werden vertraut sein und die Musik Telemanns verbindet alle Texte zu einer ganz besonderen Darstellung der Passion Jesu.

Timo Rössner - Tenor (Evangelist)
Sönke Tams-Freier - Bass (Worte Jesu)
Vokalsolisten
Barockensemble
Leitung: Wilfried Jochens

Die erste Aufführung findet am Samstag, dem 23. März 2019 um 17:00 Uhr in Leezen statt.

Karfreitag, 19. April • 15:00 Uhr

Passionsmusik zur Todesstunde Jesu...



...für Instrumente und Gesang.

Kerrin Brinkmann - Alt
Elisabeth Schwanda - Blockflöte

WAS IST EIGENTLICH...



...EINE PERIKOPENORDNUNG?

Das Wort Perikope kommt aus dem Griechischen und meint ein ausgeschnittenes Stück (Text). In unserem Fall ein Bibelabschnitt. Bibelabschnitte werden zum Beispiel im Gottesdienst gelesen. Wir kennen das: Da gibt es eine Lesung aus dem Alten Testament, eine aus den neutestamentlichen Briefen und eine aus den Evangelien. Welche Texte wann gelesen werden hängt unter anderem mit dem Kirchenjahr zusammen.

Einfach nachzuvollziehen ist das bei den Evangeliumstexten: zum Beispiel die Weihnachtsgeschichte am Heiligen Abend, die Passionsgeschichte am Karfreitag usw. Andere Bibeltexte werden dazu geordnet und schließlich fasst man sie in Reihen zusammen. Insgesamt sechs Reihen gibt es in der evangelischen Kirche. Jedes Jahr wird über die Texte einer dieser Reihen gepredigt. In diesem Jahr ist es zum Beispiel die Reihe I.

Das Ganze hat den Hintergrund, dass nicht immer nur die Lieblingstexte des Pastors oder der Pastorin gelesen und gepredigt werden, sondern die ganze Vielfalt der Bibel zum Tragen kommt.

Hinter der Zusammenstellung der Perikopenreihen steckt natürlich nicht das Losprinzip oder reine Willkür der HerausgeberInnen, sondern auch ein theologischer Ansatz. Indem bestimmte biblische Abschnitte zusammen in einem Gottesdienst gelesen werden ergibt sich daraus schon eine gewisse Interpretation oder Auslegung.

Nun verändert sich ja die Theologie im Laufe der Zeit. Sie entwickelt sich weiter, durch Forschung, aber auch durch die Welt in der wir leben. Wer am 1. Advent letzten Jahres im Gottesdienst war konnte erleben, wie nun eine neue Perikopenordnung in Gebrauch genommen wurde. Das Lektionar - ein Buch in dem die Perikopenreihen aufgeschrieben sind - wurde neu herausgegeben und feierlich im Gottesdienst eingeführt. Die alte Ordnung von 1978 wurde überarbeitet. Mehr alttestamentliche Texte sind aufgenommen worden, es kommt eine größere Vielfalt an biblischen Büchern vor und auch Frauen in der Bibel kommen mehr zu Wort.

Die einen werden nun vielleicht manch lieb gewonnenen Text vermissen, die anderen sich über neu dazugekommene freuen oder sich auch über die Zusammenstellung der Lesungen wundern. Auf jeden Fall lohnt es sich genau hinzuhören und vielleicht entspringt daraus bei einem Predigtgespräch der eine oder andere neue Gedanke. **GT**

Eine Perikope ist ein Abschnitt der Bibel, der für die Lesung im Gottesdienst bestimmt ist.



Der Bauplan für die St. Anshargemeinde



So sah es um 1930 auf der Ansharhöhe aus



Unsere Kirche früher, Konfirmation um 1912



Ostern im ehemaligen Mädchenheim um 1920

GEMEINDEJUBILÄUM 2020: 160 JAHRE ST. ANSCHAR

Die St. Anshargemeinde blickt auf eine lange, beeindruckende Geschichte zurück. Bald gibt es einen runden Geburtstag zu feiern: Im März 2020 wird unsere Gemeinde 160 Jahre alt.

Als 1859 der Grundstein der Ansharkapelle am Gänsemarkt - wo alles begann - gelegt wurde, hielt kein Geringerer als Johann Hinrich Wichern die Festrede. Ein Jahr später, am Sonntag Palmarum, wurde das Kapellchen am Ansharplatz eingeweiht. Unsere Bischöfin hat deshalb für den Sonntag Palmarum 2020 ihr Kommen zugesagt und wird die Festpredigt halten.

In unserer Gemeindeggeschichte finden sich interessante Namen, zum Beispiel Emilie Jenisch, Tochter Hamburger Kaufleute, ohne die die Ansharhöhe nicht denkbar wäre. Oder Carl Ninck, zweiter Pastor der Gemeinde, ohne den es die diakonische Stiftung heute nicht gäbe.

Auch unsere Kirche auf der Ansharhöhe würde ohne diese beiden nicht stehen, sie ist ein Geschenk Emilie Jenisch' an ihren verehrten Pastor Ninck. Leider war es ihm nicht vergönnt, die Einweihung der Kirche ‚Zum guten Hirten‘, wie sie bis 1970 hieß, zu erleben: ein Jahr vor deren Fertigstellung starb Ninck 53-jährig im Haus Bethanien.

Ist es nicht faszinierend, was echte Frömmigkeit hervorzubringen vermag? Heute finden auf der Ansharhöhe 160 Menschen einen Arbeitsplatz, 260 Unterstützungsbedürftige finden hier ein Zuhause, 100 Mietparteien wohnen in den historischen Gebäuden. Und alles verdankt sich frommen Christenmenschen, die Sonntag für Sonntag ihre Kollekte gaben, die spendeten und opferten, so wie es sie bis heute gibt. Jesus sagt: Geben ist seliger als Nehmen. Die heutige Ansharhöhe mit ihrer Gemeinde, dieser engagierten Geberin, weiß sich Jesu Wort verpflichtet. Und wir sind dankbar für alles Gewachsene! Das wollen wir im nächsten Jahr feiern.

Herzlich laden wir ein, Anregungen für die Gestaltung des Festjahres 2020 zu geben. Vielleicht finden sich auch Dokumente oder Materialien, die dazu beitragen können, unsere Gemeindeggeschichte aufleben zu lassen.

Wir helfen im Trauerfall



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Anonyme Beisetzungen
Seebestattungen
Umbettungen
Überführungen

**Tag- und Nachruf:
040 - 47 72 40**

**KRÖGER
& SOHN**
BESTATTUNGEN

Beerdigungsinstitut Kröger & Sohn St. Anschar
Martinistraße 29 • 20252 Hamburg
Telefon: 040 - 47 72 40 • Fax: 040 - 48 41 31

PKW- Stellplätze zu vermieten



**Die Kirchengemeinde vermietet
PKW-Stellplätze hinter der Kirche
für monatlich 70,00 Euro.**

**Interessenten melden sich bitte
im Kirchenbüro.**

Die neue Generation Apotheke

Erleben Sie unser modernes Apothekenkonzept!

- moderne Einkaufswelt in unserem großen Freiwahlbereich
- klassische Apotheke
- optimale Beratung durch unser pharmazeutisches Personal

Profitieren Sie von unserem breiten Sortiment!

- Marken- & Gesundheitsprodukte von A - Z
- Kosmetik

Sparen Sie an jedem rezeptfreien Produkt!

- Unser gesamtes Sortiment ist dauerhaft reduziert
- Zusätzlich bieten wir zeitlich begrenzte Preisaktionen

Darauf können Sie vertrauen!

- Wir nehmen uns viel Zeit, um Sie ausführlich zu beraten
- Unsere Beratungsplätze bieten auch für diskrete Beratungen Raum
- Selbstverständlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maike Bierbrauer & das Team der

 **easy Apotheke**
im Nedderfeld Center

**Nedderfeld 70
22529 Hamburg**

Tel: 040 - 41 40 66 40



Tina's Obstkiste

Frisches Obst & Gemüse der Saison



Verkauf jeden Mittwoch von 8:30 - 11:30 Uhr
vor dem Café & Bistro Sendi

Tarpenbekstraße 107 - 109 • Hamburg-Eppendorf

Therapiezentrum
für Kinder und Erwachsene

Ergotherapie



Logopädie



Physiotherapie



Auf der Anscharhöhe
Tarpenbekstraße 107
20251 Hamburg-Eppendorf
040 287 897 31
info@elphoehe.de

Unsere Leistungen:

Ergotherapie

- Behandlung von Erwachsenen und Kindern
- Hirnleistungstraining ◦ Konzentrationstraining
- Rehabilitation nach Schlaganfall ◦ Gedächtnistraining
- sensorische Integration

Logopädie

- Diagnostik und Therapie bei Refluxstörungen
- bei Schluckstörungen ◦ bei myofunktionalen Störungen
- bei Aussprachestörungen

Physiotherapie

- Krankengymnastik ◦ Gerätetraining ◦ Manuelle Lymphdrainage
- Bobath für Erwachsene, Kinder und Säuglinge ◦ Kinesio-Taping
- Manuelle Therapie ◦ Behandlung bei CMD ◦ Klassische Massagetherapie

Ihr *mobiler* Brillenberater!



- Hausbesuche
- Augenprüfung
- Beratung
- kostenloser Abhol- und Bringservice

Rufen Sie mich
unverbindlich an: **Joachim Schmitz • Optikermeister**
040 - 513 10 524 oder 0172 - 540 52 46

Frisör kommt jeden Mittwoch

Anja Beckmann
Frisörmeisterin



Jeden Mittwoch im Carl-Ninck-Haus
(Anscharhöhe)

Telefon im Carl-Ninck-Haus: 466 92 61 • Telefon privat: 532 34 08

Kommen Sie doch mal zum...



*...dem Treffpunkt bei uns auf der
Anscharhöhe, für Jung und Alt!
Trinken Sie einen Kaffee bei uns
und lassen Sie sich erzählen,
was es mit dem "Grünland" auf
sich hat.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Treffpunkt "Grünland"
(in der Mitte der Anscharhöhe, neben dem
Schulungszentrum "Wäscherei")

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg

Telefon (040) 4669 - 271

email: treffpunktgruenland@gmail.com

Der AnscharBote im Internet

Unseren Gemeindebrief **AnscharBote** können Sie auch online abrufen:

www.stanscharhamburg.de

Tradition bewahren, den **Zeitgeist** leben.



E R T E L

BEERDIGUNGS-INSTITUT | ST.ANSCHAR

Neuer Wall 35
20354 Hamburg

☎ (040) 30 96 36-0
info@ertel-hamburg.de
www.ertel-hamburg.de